



Universität
Zürich ^{UZH}

Forschungsseminar Lehrstuhl Scherer

HS 2013

Hannah Trittin



Typischer Aufbau guter BA-/MA-Arbeiten

- Problemstellung/Fragestellung (z.B. „Puzzle“, Spannungsfeld, etc.)
- Stand der Literatur zum Thema (möglichst eng an Fragestellung)
- Aufzeigen einer Lücke & Relevanz → Bedarf zur Neubetrachtung
- Einführung & Anwendung neuer Perspektive auf die Problemstellung
- Ggf. empirische Methodologie, Fallauswahl und Ergebnisdarstellung
- Ergebnisdiskussion vor dem Hintergrund der bestehenden Literatur
- Ggf. praktische Implikationen / Ausblick auf Anschlussforschung

Zu Formalia vgl. auch Hinweise unseres Lehrstuhls –
siehe Kurz-Link: <http://tinyurl.com/scherer-richtlinien>



Was zeichnet eine gute BA-/MA-Arbeit aus?

Nicht ganz so gute Arbeiten...	Bessere Arbeiten dagegen...
Gehen weitgehend „theorielos“ vor	Wagen einen gewissen theoretischen Anspruchsgrad
Haben eine „zu breite Einflugschneise“, d.h. das Thema ist zu breit bzw. allgemein gehalten	Zeichnen sich durch „thematische Engführung“ aus, d.h. sie behandeln eine konkret spezifizierte Forschungsfrage
Geben lediglich Bestehendes wieder	Wagen sich über Bestehendes hinaus und haben Mut zum Transfer & Eigenleistung
Bleiben bei den vorgegebenen Literaturquellen stehen	Blicken über den Tellerrand der bestehenden Literatur und verknüpfen z.T. neu
Lassen die Ergebnisse für sich sprechen	Ordnen die Ergebnisse bzgl. bestehender Literatur ein, zeigen eigenen Beitrag auf
Bestehen aus unverbundenen Textbausteinen	Verknüpfen den Argumentationsgang schlüssig und zeigen den roten Faden auf
Enthalten diverse unbelegte Äusserungen	Belegen ihre Aussagen durch gute Argumente, Beispiele, weitere Quellen/Zahlen
Halten sich nur stellenweise an die Formatvorgaben	Nehmen die formalen Vorgaben ernst und punkten durch Stringenz & Einheitlichkeit



Wo finden Sie Literatur für Ihre Abschlussarbeit?

- Wir empfehlen die Teilnahme an den Kursen der Zentralbibliothek zur Literaturrecherche:
<http://www.zb.uzh.ch/benutzung/fuehrungen/index.html.de>
(nächster Termin: 01. Oktober 2013)

- Bibliotheks-Suchmasken:
 - <http://www.nebis.ch/index.html>
 - <http://aleph.unisg.ch/ids-mbs/start.htm?site=ILU>

- Elektronische Zeitschriften direkt suchen
 - EBSCO (Business Source Premier)
 - ISI Web of Knowledge (www.isiknowledge.com)
 - JSTOR
 - Google Scholar (<http://scholar.google.de/>)



Wie finden Sie einen guten Einstieg in die Recherche zu Ihrem jeweiligen Thema?

Exemplarisches Vorgehen bei der Recherche

- Aktuelle und relevante Beiträge zum Thema suchen in elektronischen Datenbanken oder via Google Scholar (z.B. Stichwortsuche „responsible leadership“, „transformative leadership“ oder „CSR“ und „leadership“)
- Dabei Renommee des Journals bzw. der Quelle berücksichtigen (Journal wichtiger als Buchbeitrag; Impact Factor; Journals s. nachfolgende Liste)
- Wenn möglich, Überblicksartikel wählen (Stichworte: Meta-Analysis, Review Articles, etc.) bzw. Überblicksbände und Handbücher sichten
- Davon ausgehend tiefer in das Gebiet einsteigen
 - Zitierte Literatur in den ersten Artikeln recherchieren
 - „Inverse“ Suche (z.B. in Google Scholar: „cited by“)



Einschlägige Fachzeitschriften, die wir besonders empfehlen können

Academy of Management Annals (AMA)

Journal of Management Inquiry

Academy of Management Journal (AMJ)

Journal of Management Studies (JMS)

Academy of Management Review (AMR)

Management Communication Quarterly (MCQ)

Administrative Science Quarterly (ASQ)

Organization

Business Ethics Quarterly (BEQ)

Organization Science

Human Relations

Organization Studies

Journal of Business Ethics (JoBE)

Strategic Organization



Was macht eine gute Präsentation im Forschungsseminar Scherer aus?

Inhalte

- In welcher Bearbeitungsphase befinden Sie sich?
- Was ist die Problemstellung? Was ist die Forschungsfrage? Was ist das Ziel dieser Arbeit?
- Welche Literatur adressieren Sie?
- Wie gehen Sie methodisch vor?
- Welche ersten (Zwischen-) Ergebnisse liegen allenfalls vor?
- Worin liegt der (erwartete) Beitrag zur bestehenden Literatur?
- Welche Fragen haben Sie an uns?

Form

- Länge: 20-25 Min., 2 Min. „Murmelpause“, dann 20 Min. Diskussion
- Nicht zu viele Folien! (Faustregel: ca. 2 Min. pro Folie einplanen)
- Nicht zu viel Text! Lieber Folien übersichtlich gestalten und mündlich erläutern
- Referenzen zur Literatur angeben (z.B. Scherer & Palazzo, 2011)
- Feedback mitschreiben!